

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Dresdner Blatt: Nachrichten Dresden.
Verleger: C. G. Grosse.
Für die Nachdrucke: 20011.

Bezugs-Gebühr
Anzeigen-Preise.

In Dresden und Vororten bei täglich zweimaliger Auslieferung oder durch die Post bei täglich zweimaliger Auslieferung monatlich 14,- M., vierteljährlich 42,- M., halbjährlich 84,- M., jährlich 168,- M.
Die einpaltige 37 mm breite Zeile 5,- M. Bei Familienanzahlungen, Anzeigen unter Stellen- u. Wohnungsmarkt, 1-paltige Lin. u. Beilagen 2,- M. Bezugsgebühr 40 Pf.
Lith. Auswärt. Kullträge geg. Voranbezahlung. Einzelpreise s. Vorabendblätter 40 Pf.

Schriftleitung und Hauptgeschäftsstelle:
Marianenstr. 38/40.
Truck u. Verlag von Alfred & Richard in Dresden.
Telefon-Nr. 1068 Dresden.

Nachdruck nur mit beifolgender Quellenangabe („Dresdner Nachr.“) zulässig. — Unrechtmäßige Entnahmen werden nicht aufbewahrt

Vor Massenausperrungen in England.

Verhärfung des Konflikts in der Tiefbauindustrie.

Wagner Drahtbericht der Dresdn. Nachrichten.
London, 9. März. Nach der nicht in der gewünschten Weise verlaufenen Vermittlung des Arbeitsministers Mac Namara in dem Konflikt zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern der Tiefbauindustrie hat nun der Vorsitzende der Amalgamated Engineering-Union sich direkt an den Ministerpräsidenten Lloyd George gewandt und ihn dringend um Vermittlung ersucht.

Amerikanische Besorgnis über den hohen Sterlingkurs.

Wagner Drahtbericht der Dresdn. Nachrichten.
New York, 9. März. Der sehr hohe Stand des Sterlingkurses wird hier verschiedentlich beurteilt. Die Finanzkreise rechnen mit einer Stärkung Englands im internationalen Handelsverkehr.

Die Sicherstellung der sechsten Goldrate.

Wagner Drahtbericht der Dresdn. Nachrichten.
Paris, 9. März. Die Reparationskommission empfing ein Schreiben der deutschen Regierung, worin diese mitteilt, daß die letzte Zahlung von 31 Millionen Goldmark am 8. März bei den von der Reparationskommission bezeichneten Banken deponiert worden sei.

Amerika lehnt die Teilnahme in Genoa ab.

Paris, 8. März. Genoa meldet aus New York: Die Vereinigten Staaten haben die Teilnahme an der Konferenz von Genoa abgelehnt.

Die Tagung der Arbeitgeberverbände.

Köln, 8. März.
Am Mittwoch wurde in Köln die allgemeine Mitgliederversammlung der Vereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände eröffnet.

Keine Einigung der alliierten Finanzminister.

Paris, 9. März. (Genoa.) Die alliierten Finanzminister widmeten sich gestern dem Ausglick der Ausfichten über verschiedene Fragen, die noch nicht geregelt sind.

Vorschläge De Vassieries.

Paris, 9. März. Nach den Vorgesprächen hat der französische Finanzminister die Vorschläge der Konferenz der alliierten Finanzminister eine Aufzeichnung über alle Fragen vorgelegt, die in der Konferenz vom 13. August 1921 und in Genoa behandelt wurden.

Der Savasbericht.

Paris, 9. März. Savas berichtet: Am Laufe der Besprechung der alliierten Finanzminister schilderte Vassierie den französischen Standpunkt.

Schlüssels- und Sozialpolitik im Dienste des Volksgemeinschaftsgedankens.

Sodann referierte der Vorsitzende des Reichswirtschaftsverbandes Eder u. Braun über:
„Die Einwirkung des Verfallers Vertrages und der Reparationen auf die Sozialpolitik.“

Störungen im Fernspreckverkehr mit Berlin

Berlin, 9. März. Infolge der härmlichen Witterung sind ungefähr hundert von Berlin ausgehende Fernspreckleitungen gekürzt.

Poincaré, die Franzosen und wir.

Überl. a. D. G. Müller.
Wir Deutschen wissen es schon längst, daß Herr Poincaré, der seit kurzem wiederum den französischen Ministerpräsidentenamt schmückt, der schärfste Kriegstreiber war.

Trotzdem ist es dem Unheilster gelungen, der nach dem Scheitern nationalitätlich veranlagten Briand wegen nationaler Unzulässigkeit zu kürzen und die Herrschaft in Frankreich erneut an sich zu reißen.